

Ehrwald/Imst muss sich Silz beugen

Bullen fügen Zugspitz-Scorpions empfindliche 0:9-Niederlage zu

Das erste prestigeträchtige Oberländer Eishockey-Derby zwischen Ehrwald/Imst und Silz ist geschlagen und es fand einen klaren Sieger. Mit 9:0 behielten die Bullen in dieser brisanten Begegnung die Oberhand, sie stehen nun bei drei Siegen aus drei Spielen. Über 100 Zuschauer fanden sich zu diesem Kräftermessen im Imster Sportzentrum ein – geboten wurde ihnen ein rassiges Match.

Von Albert Unterpinker

Neben der Premiere in der Geschichte des Oberländer Eishockeys gab es auch eine Premiere der technischen Art, denn erstmals ging in der Imster Eisarena eine Eishockey-Partie mit dem neuen, hellen Flutlicht (Mittelwert 500 Lux, Anm.) über die Bühne. Darüber durften sich auch die zahlreichen Zuschauer freuen, die dieses Derby zu einem echten Hockey-Erlebnis machten. Die Vorzeichen für Ehrwald/Imst standen indessen alles andere als gut, musste Trainer Alexander Guem doch gleich die gesamte erste Linie (unter anderem Studium-Gründe, Militär-Akademie) vorgeben. Nur rund zehn Spieler standen den Zugspitz-Scorpions im Derby zur Verfügung, also etwa zwei komplette Linien. Diese kämpften aufopferungsvoll, doch nach zwei Dritteln waren die Körner der Heimischen aufgebraucht, und Silz schenkte seinem Kontrahenten noch fünf weitere Bumerl'n ein. „Silz hat unseren heutigen schmalen Kader am Ende gnadenlos ausgenutzt“, nickt Guem, der aus Personalnot gar einen Stürmer in der Verteidigung spielen lassen musste. Dennoch: Zwei Drittel lang habe man gut mithalten können, „und wenn der eine oder andere Puck seinen Weg ins Tor findet, hätte die Sache vielleicht auch ein bisschen anders ausgesehen“. Silz-Keeper Repitsch präsentierte sich aber in Traumform und fei-



Zwischen Ehrwald/Imst und Silz ging es zur Sache.

RS-Fotos: Unterpinker

erte ein Shutout. Guem: „Er hat sensationell gehalten!“ Erst im letzten Abschnitt sei man dann kräftebedingt komplett eingebrochen. Fazit? „Die Jungs haben heute alles gegeben, aber gegen einen Ex-Eliteliga-Klub, der mit drei Linien am Start ist, wird es schwierig, und es ist klar, dass dir dann mit dieser knappen Besetzung die Körner ausgehen.“ Gegen Kundl II sollen nun alle Akteure wieder an Bord sein. Zudem habe das Training in Ehrwald begonnen. „In der nächsten



Die Zugspitz-Scorpions (weiß) hatten in der Abwehr alle Hände voll zu tun.

Partie spielen wir sicher wieder mit mindestens drei Linien“, so der Coach der Zugspitz-Scorpions abschließend.

HEIMPREMIERE. Des einen Leid ist des andern Freud. Tobias Stocker, Bullen-Trainer, zeigt sich mit dem eindeutigen Ergebnis im ersten Derby naturgemäß sehr zufrieden. Allerdings, alles eitel Wonne war nicht jederzeit. „Im ersten Drittel waren wir zu weit weg vom Gegner und haben Ehrwald/Imst zu viel Raum gelassen – da hat unser Spiel nicht überzeugend gewirkt.“ Richtig zu greifen begann der Spielplan ab dem zweiten Durchgang, „und ab dem dritten Drittel haben wir dominiert, außerdem hat sich unser Goalie super ausgezeichnet!“ Was gibt es noch Positives? „Wir wachsen von Spiel zu Spiel als Mannschaft mehr und mehr zusammen.“ Vorschau: Am

kommenden Samstag kommt es zum ersten mit Spannung erwarteten Heimaustritt der Bullen in Silz (19.30 Uhr gegen Weerberg). „Das wird das erste richtige Spiel werden, in dem wir sehen werden, wo wir stehen“, so Stocker. Zwei verletzte Spieler kehren wieder zurück, „dann sind wir relativ komplett“.

Eishockey-Landesliga: 3. Runde

Ehrwald/Imst – Silz, 0:9 (0:2, 0:2, 0:9). Tore: R. Kruppl (6., 10.), B. Kyllönen (27., 57.), A. Danler (38., 53.), M. Bonetti (44., 46.), E. Pece (47.), Strafen: 6:6. Schüsse: 20:41. Nächste Spiele: Silz – Weerberg, Samstag, 20.11., 19.30 Uhr. Kundl II – Ehrwald/Imst, Sonntag, 21.11., 17.30 Uhr.

Sensationeller Erfolg für Kraftsportler

Fabian Gstrein hebt Gold bei der Kraftdreikampf-Staatsmeisterschaft in Amstetten

Für Kraftsportler Fabian Gstrein war das Jahr 2021 ein äußerst erfolgreiches: Nachdem der Juniors Gym Athlet aus Karrösten die Tiroler Meistertitel im Kraftdreikampf und im Bankdrücken für sich entscheiden konnte, setzte er mit Gold bei der Kraftdreikampf-Staatsmeisterschaft dem Jahr noch die Krone auf.

Von Martin Grüneis

Bei der Staatsmeisterschaft 2019 wurde Fabian Gstrein noch Vize-Staatsmeister. Aufgrund einer Operation war er dann aber monatelang geschwächt. Mit eisernem Willen kämpfte sich der Juniors Gym Athlet allerdings zurück an die Spitze, sodass er heuer die Gewichtsklasse bis 93 Kilogramm Körpergewicht beherrschen konnte. Diese sensationelle Rückkehr krönte Gstrein



Fabian Gstrein durfte in diesem Jahr mehrere Erfolge feiern. Jüngst sicherte er sich mit einem Total von 710 Kilogramm gehobenem Gewicht im Kniebeugen, Bankdrücken und Kreuzheben den Staatsmeistertitel im Kraftdreikampf.

Foto: Juniors Gym

jüngst in Amstetten bei der Kraftdreikampf-Staatsmeisterschaft. In der Klasse bis 93 Kilogramm Körpergewicht eroberte er mit einem Total von 710 Kilogramm gehobenem Gewicht im Kniebeugen, Bankdrücken und Kreuzheben den Staatsmeistertitel. Diese Goldmedaille beflügelt freilich für die nächsten Bewerbe. Gstrein bereitet

sich mit täglichen Trainings im Juniors Gym bereits auf den letzten Wettkampf des Jahres, welcher am 11. Dezember in Innsbruck stattfinden wird, vor.

sich mit täglichen Trainings im Juniors Gym bereits auf den letzten Wettkampf des Jahres, welcher am 11. Dezember in Innsbruck stattfinden wird, vor.